

Christoph Drexler  
Matthias Scharer (Hg.)

# An Grenzen lernen

Neue Wege in der  
theologischen Didaktik

Grünewald

In Anbetracht der Spannungen zwischen hoher Spezialisierung einerseits und Praxistauglichkeit andererseits, zwischen der oftmals vorrangig praktischen Zielperspektive im theologisch-kirchlichen Bereich bei gleichzeitiger Forderung nach exzellenter Forschung, die von der Lehre entkoppelt wird, an den Universitäten, haben die AutorInnen in diesem Band neue Wege erprobt, den untrennbaren Zusammenhang theologischer Einsichten und ihrer Lehr- und Lernformen wirksam werden zu lassen. Gleichzeitig suchen sie mit ihren Projekten Anschluss an den aktuellen Diskurs zur Qualitätsentwicklung der Hochschullehre. In den vielfachen wissenschaftsdidaktischen Spannungsfeldern bietet das Buch sowohl konkrete Anregungen als auch grundsätzliche Überlegungen. Das Lernen an Grenzen wird als Herausforderung und Chance der Theologie erkannt. Deren unterschiedliche Disziplinen arbeiten nicht nur zusammen, um die Grenzen zu außertheologischen Disziplinen und zu gesellschaftlichen Entwicklungen auszuloten, sondern auch, um interkulturelle Erfahrungen in das theologische Lernen zu integrieren und die Grenzen des Miteinander-Kooperierens besser zu bestimmen.

**Matthias Scharer**, geb. 1946; Dr. theol.; Professor für Katechetik und Religionspädagogik in Innsbruck, grad. Lehrbeauftragter für TZI, Supervision und Gestaltpädagogik.

**Christoph Drexler**

geb. 1970; Mag. theol., Religionslehrer; Pastoralassistent der Kath. Hochschulgemeinde Linz, seit 2001 Universitätsassistent am Institut für Praktische Theologie der Universität Innsbruck.

ISBN 3-7867-2519-5



9 783786 725190